

Packungsbeilage: Information für den Patienten

Wegovy 0,25 mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Wegovy 0,5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Wegovy 1 mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Wegovy 1,7 mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Wegovy 2,4 mg Injektionslösung in einem Fertigpen
Semaglutid

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dadurch können schnell neue Sicherheitsinformationen festgestellt werden. Sie können dazu beitragen, indem Sie alle Nebenwirkungen melden, die Sie möglicherweise erfahren. Am Ende von Abschnitt 4 erfahren Sie, wie Sie dies tun können.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Wegovy und wofür wird es angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Wegovy und wofür wird dieses Mittel angewendet?

Was ist Wegovy?

Wegovy ist ein Arzneimittel zur Gewichtsabnahme und Gewichtskontrolle, das den Wirkstoff Semaglutid enthält. Es ist vergleichbar mit einem natürlichen Hormon namens „Glucagon-like Peptid-1“ (GLP-1), das nach einer Mahlzeit aus dem Darm freigesetzt wird. Es wirkt, indem es an Stellen (Rezeptoren) im Gehirn angreift, die Ihren Appetit regulieren, wodurch Sie sich satt und weniger hungrig fühlen und weniger Verlangen nach Essen haben. Dies wird Ihnen helfen, weniger zu essen und Gewicht zu verlieren. Wegovy kann auch helfen, eine Herzerkrankung zu verhindern.

Wofür wird dieses Mittel angewendet?

Wegovy wird in Kombination mit Diät und Bewegung angewendet, um Gewicht zu verlieren und das Gewicht zu halten. Es wird angewendet bei Erwachsenen mit einem BMI von 30 kg/m² oder höher (Adipositas) oder einem BMI von mindestens 27 kg/m², aber weniger als 30 kg/m² (Übergewicht), die gewichtsbedingte Gesundheitsprobleme haben (wie Diabetes, Bluthochdruck, abnormale Blutfettwerte, Atembeschwerden während des Schlafs, genannt „obstruktive Schlafapnoe“, oder eine Vorgeschichte von Herzinfarkt, Schlaganfall oder Gefäßproblemen).

BMI (Body-Mass-Index) ist ein Maß für das Gewicht im Verhältnis zur Körpergröße.

Wegovy wird in Kombination mit Diät und Bewegung zur Gewichtskontrolle bei Jugendlichen ab 12 Jahren mit

Adipositas und
Körpergewicht > 60 kg angewendet.

Als jüngerer Patient im Alter zwischen 12 und 18 Jahren sollten Sie Wegovy nur weiter verwenden, wenn nach 12 Wochen mit der Dosis von 2,4 mg oder der maximal verträglichen Dosis (siehe Abschnitt 3) Ihr BMI um mindestens 5 % gesenkt ist. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie fortfahren.

2. Wann dürfen Sie dieses Mittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Mittel nicht anwenden?

Sie sind allergisch gegen einen der in diesem Arzneimittel enthaltenen Stoffe. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6.

Wann sollten Sie bei der Einnahme dieses Mittels besonders vorsichtig sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft, bevor Sie dieses Mittel anwenden.

Die Anwendung von Wegovy wird nicht empfohlen, wenn Sie:

andere Produkte zur Gewichtsabnahme verwenden;
Diabetes Typ 1 haben;
eine stark eingeschränkte Nierenfunktion haben;
eine stark eingeschränkte Leberfunktion haben;
schwere Herzinsuffizienz haben;
eine diabetische Augenerkrankung (Retinopathie) haben.

Es gibt wenig Erfahrung mit Wegovy bei Patienten:

im Alter von 85 Jahren und älter;
mit Leberproblemen;
mit schweren Magen- oder Darmproblemen, die zu einer verzögerten Magenentleerung führen (dies wird Gastroparese genannt), oder mit einer entzündlichen Darmerkrankung.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft.

Wenn Sie wissen, dass Sie sich einer Operation unterziehen müssen, bei der Sie unter Narkose gehalten werden (schlafen), informieren Sie Ihren Arzt darüber, dass Sie Wegovy verwenden.

Austrocknung

Während der Behandlung mit Wegovy können Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall auftreten. Diese Nebenwirkungen können Austrocknung (Flüssigkeitsverlust) verursachen. Es ist wichtig, dass Sie viel trinken, um Austrocknung zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Nierenprobleme haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen haben oder sich Sorgen machen.

Entzündung der Bauchspeicheldrüse

Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Sie starke und anhaltende Schmerzen im Bauchraum haben (siehe Abschnitt 4). Dies kann auf eine entzündete Bauchspeicheldrüse (akute Pankreatitis) hinweisen.

Menschen mit Typ-2-Diabetes

Wegovy kann nicht als Ersatz für Insulin verwendet werden. Verwenden Sie Wegovy nicht in Kombination mit anderen Arzneimitteln, die GLP-1-Rezeptoragonisten enthalten (wie Liraglutid, Dulaglutid, Exenatid oder Lixisenatid).

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)

Wenn Sie Wegovy zusammen mit einem Sulfonylharnstoff oder Insulin verwenden, kann dies das Risiko einer niedrigen Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie) erhöhen. Siehe Abschnitt 4 für die Warnzeichen eines niedrigen Blutzuckerspiegels. Ihr Arzt kann Sie bitten, Ihre Blutzuckerspiegel zu überwachen. Dies wird Ihrem Arzt helfen zu entscheiden, ob die Dosis des Sulfonylharnstoffs oder des Insulins angepasst werden muss, um das Risiko eines niedrigen Blutzuckers zu verringern.

Diabetische Augenerkrankung (Retinopathie)

Wenn Sie eine Augenerkrankung durch Diabetes haben und Insulin verwenden, kann dieses Arzneimittel zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen und eine Behandlung erforderlich machen. Schnelle Verbesserungen in der Blutzuckerregulation können zu einer vorübergehenden Verschlechterung einer Augenerkrankung durch Diabetes führen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie eine diabetische Augenerkrankung haben und bei der Verwendung dieses Arzneimittels Augenbeschwerden auftreten.

Plötzliche Veränderungen Ihres Sehvermögens

Wenn Sie plötzlich nichts mehr sehen oder während der Behandlung mit diesem Mittel schnell schlechter sehen, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt für Rat. Dies könnte durch eine sehr seltene Nebenwirkung namens nicht-arteritische anteriore ischämische Optikusneuropathie (NAION) verursacht werden (siehe Abschnitt 4: Schwere Nebenwirkungen). Ihr Arzt kann Sie zu einer Augenuntersuchung überweisen und möglicherweise müssen Sie die Behandlung mit diesem Mittel abbrechen.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Die Sicherheit und Wirksamkeit von Wegovy bei Kindern unter 12 Jahren wurden nicht untersucht, es wird nicht empfohlen, dieses Arzneimittel in dieser Altersgruppe zu verwenden.

Verwenden Sie noch andere Arzneimittel?

Verwenden Sie neben Wegovy noch andere Arzneimittel, haben Sie dies kürzlich getan oder besteht die Möglichkeit, dass Sie bald andere Arzneimittel verwenden werden? Informieren Sie dann Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft.

Wenden Sie sich insbesondere an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft, wenn Sie Medikamente verwenden, die Folgendes enthalten:

Warfarin oder andere oral eingenommene Arzneimittel, die Ihre Blutgerinnung verringern (orale Antikoagulanzen). Wenn Sie mit der Behandlung mit beispielsweise Warfarin oder ähnlichen Mitteln beginnen, können Blutuntersuchungen zur Überprüfung der Gerinnungsfähigkeit Ihres Blutes häufiger erforderlich sein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Dieses Arzneimittel darf während der Schwangerschaft nicht verwendet werden, da nicht bekannt ist, ob es Ihrem ungeborenen Kind schadet. Daher wird empfohlen, Verhütungsmittel (Empfängnisverhütung) während der Anwendung dieses Arzneimittels zu verwenden. Wenn Sie schwanger werden möchten, sollten Sie die Anwendung dieses Arzneimittels mindestens zwei Monate im Voraus beenden. Sind Sie schwanger, glauben Sie, schwanger zu sein oder möchten Sie schwanger werden, während Sie dieses Arzneimittel verwenden? Wenden Sie sich dann sofort an Ihren Arzt, da Ihre Behandlung abgebrochen werden muss.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht, wenn Sie stillen, da nicht bekannt ist, ob es in die Muttermilch übergeht.

Fahrfähigkeit und das Bedienen von Maschinen

Wegovy hat wahrscheinlich keinen Einfluss auf Ihre Fahrfähigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen. Einige Patienten können sich bei der Anwendung von Wegovy schwindelig fühlen, insbesondere während der ersten 4 Monate der Behandlung (siehe Abschnitt 4). Sollten Sie sich schwindelig fühlen, seien Sie besonders vorsichtig beim Autofahren und Bedienen von Maschinen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft.

Menschen mit Typ-2-Diabetes

Wenn Sie dieses Mittel in Kombination mit einem Sulfonylharnstoffderivat oder Insulin verwenden, können Sie niedrigen Blutzucker (Hypoglykämie) bekommen, was Ihre Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen kann. Vermeiden Sie das Autofahren oder den Gebrauch von Maschinen, wenn Sie Symptome eines niedrigen Blutzuckerspiegels haben. Siehe Abschnitt 2 'Wann sollten Sie besonders vorsichtig mit diesem Mittel sein?' für Informationen über ein erhöhtes Risiko für niedrigen Blutzucker und Abschnitt 4 für die Warnzeichen eines niedrigen Blutzuckers. Wenden Sie sich an Ihren Arzt für weitere Informationen.

Wegovy enthält Natrium

Dieses Mittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, das heißt, es ist im Wesentlichen 'natriumfrei'.

3. Wie verwenden Sie dieses Mittel?

Verwenden Sie dieses Arzneimittel immer genau so, wie es Ihnen Ihr Arzt gesagt hat. Sind Sie sich über die richtige Anwendung unsicher? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft.

Wie viel von diesem Mittel sollten Sie verwenden?

Erwachsene

Die empfohlene Dosis beträgt 2,4 mg einmal pro Woche.

Ihre Behandlung beginnt mit einer niedrigen Dosis, die über 16 Wochen Behandlung schrittweise erhöht wird.

Wenn Sie mit der Anwendung von Wegovy beginnen, beträgt die Anfangsdosis 0,25 mg einmal pro Woche.

Ihr Arzt wird Ihnen Anweisungen geben, Ihre Dosis alle 4 Wochen schrittweise zu erhöhen, bis Sie die empfohlene Dosis von 2,4 mg einmal pro Woche erreicht haben.

Wenn Sie die empfohlene Dosis von 2,4 mg erreicht haben, dürfen Sie diese Dosis nicht weiter erhöhen.

Wenn Sie stark unter Übelkeit oder Erbrechen leiden, besprechen Sie mit Ihrem Arzt die Verschiebung der Dosiserhöhung oder die Reduzierung auf die vorherige Dosis, bis die Beschwerden nachlassen.

In der Regel sollten Sie die folgende Tabelle einhalten.

Dosiserhöhung	Wöchentliche Dosis
Woche 1–4	0,25 mg
Woche 5–8	0,5 mg
Woche 9–12	1 mg
Woche 13–16	1,7 mg
Ab Woche 17	2,4 mg

Ihr Arzt wird Ihre Behandlung regelmäßig überwachen.

Jugendliche (älter als 12 Jahre)

Für Jugendliche sollte das gleiche Schema zur Dosiserhöhung angewendet werden wie für Erwachsene (siehe oben). Die Dosis sollte auf 2,4 mg (Erhaltungsdosis) erhöht werden oder bis die maximal verträgliche Dosis erreicht ist. Dosen über 2,4 mg pro Woche werden nicht empfohlen.

Wie wird dieses Mittel verabreicht?

Wegovy wird als subkutane Injektion verabreicht. Nicht in eine Vene oder einen Muskel injizieren.

Die besten Stellen für die Injektion sind die Vorderseite Ihres Oberarms, Oberschenkels oder Bauches.

Bevor Sie den Pen zum ersten Mal verwenden, lassen Sie sich von Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Krankenschwester zeigen, wie Sie den Pen verwenden.

Detaillierte Anweisungen zur Verwendung des Pens finden Sie auf der Rückseite dieser Packungsbeilage.

Menschen mit Typ-2-Diabetes

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Typ-2-Diabetes haben. Ihr Arzt kann die Dosis Ihrer Diabetesmedikamente anpassen, um zu verhindern, dass Sie eine Unterzuckerung bekommen.

Wann verwenden Sie dieses Mittel?

Verwenden Sie dieses Mittel einmal pro Woche, wenn möglich, jede Woche am selben Tag.

Sie können sich jederzeit am Tag injizieren - unabhängig von den Mahlzeiten.

Bei Bedarf können Sie den Tag Ihrer wöchentlichen Injektion dieses Mittels ändern, solange es mindestens 3 Tage nach Ihrer letzten Injektion dieses Mittels ist. Nach der Auswahl eines neuen Verabreichungstages muss die Verabreichung einmal pro Woche fortgesetzt werden.

Haben Sie zu viel von diesem Mittel verwendet?

Nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Sie können Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall bekommen, was zu Dehydration (Flüssigkeitsverlust) führen kann.

Haben Sie vergessen, dieses Mittel zu verwenden?

Wenn Sie eine Dosis vergessen zu injizieren und:

es 5 Tage oder weniger her ist, dass Sie Wegovy hätten verwenden sollen, verwenden Sie es, sobald Sie sich daran erinnern. Dann injizieren Sie Ihre nächste Dosis wie gewohnt an Ihrem geplanten Tag.

es länger als 5 Tage her ist, dass Sie Wegovy hätten verwenden sollen, überspringen Sie die vergessene Dosis. Dann injizieren Sie Ihre nächste Dosis wie gewohnt an Ihrem geplanten Tag.

Verwenden Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Anwendung dieses Mittels beenden

Beenden Sie die Anwendung dieses Mittels nicht, ohne dies mit Ihrem Arzt zu besprechen.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Krankenschwester.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, auch wenn nicht jeder davon betroffen ist.

Schwere Nebenwirkungen

Häufig (treten bei weniger als 1 von 10 Anwendern auf)

Komplikationen von Augenerkrankungen durch Diabetes (diabetische Retinopathie).

Wenn Sie Diabetes haben, informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung mit diesem Arzneimittel Augenbeschwerden wie Veränderungen des Sehvermögens bekommen.

Gelegentlich (treten bei weniger als 1 von 100 Anwendern auf)

Entzündung der Bauchspeicheldrüse (akute Pankreatitis). Beschwerden bei einer entzündeten Bauchspeicheldrüse sind unter anderem starke und langanhaltende Schmerzen im Magen, die in den Rücken ausstrahlen können. Sie sollten sofort Ihren Arzt kontaktieren, wenn Sie diese Beschwerden haben.

Selten (treten bei weniger als 1 von 1.000 Anwendern auf)

Schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktionen, Angioödem). Suchen Sie sofort medizinische Hilfe und informieren Sie Ihren Arzt so schnell wie möglich, wenn Sie Symptome wie Atembeschwerden, Schwellungen, Schwindelgefühl, schnellen Herzschlag, Schwitzen und Bewusstseinsverlust oder schnelle Schwellungen unter der Haut an Stellen wie Gesicht, Hals, Armen und Beinen bemerken, was lebensbedrohlich sein kann, wenn durch Anschwellen des Halses die Atemwege blockiert werden.

Sehr selten (treten bei weniger als 1 von 10.000 Anwendern auf)

eine Augenerkrankung namens nicht-arteriitische anteriore ischämische Optikusneuropathie (NAION), die dazu führen kann, dass Sie ohne jegliche Schmerzen weniger oder nichts mehr mit einem Ihrer Augen sehen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie bemerken, dass Sie plötzlich nichts mehr sehen oder langsam schlechter sehen (siehe Abschnitt 2: 'Plötzliche Veränderungen Ihres Sehens').

Nicht bekannt (kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden)

Darmverschluss. Eine schwere Form der Verstopfung mit Beschwerden wie Bauchschmerzen, Blähungen, Erbrechen usw.

Andere Nebenwirkungen

Sehr häufig (treten bei mehr als 1 von 10 Anwendern auf)

Kopfschmerzen

Übelkeit

Erbrechen

Durchfall

Verstopfung (Obstipation)

Bauchschmerzen

sich schwach oder müde fühlen

- diese treten vor allem bei Dosissteigerung auf und verschwinden meist nach einiger Zeit.

Häufig (treten bei weniger als 1 von 10 Anwendern auf)

Schwindel

Magenbeschwerden oder Verdauungsschwierigkeiten

Aufstoßen

Gasbildung (Flatulenz oder Blähungen)

Völlegefühl im Magen

Entzündeter Magen (Gastritis) - die Symptome sind u.a. Magenschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen

Reflux oder Sodbrennen - auch gastroösophageale Refluxkrankheit genannt

Gallensteine

Haarausfall

Reaktionen an der Injektionsstelle

Essen und Trinken schmeckt anders als normal

Mehr oder weniger Empfindung in der Haut

Niedriger Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie) bei Patienten mit Typ-2-Diabetes.

Die Warnzeichen eines niedrigen Blutzuckers können plötzlich auftreten. Diese können sein: kalter Schweiß, kühle blasse Haut, Kopfschmerzen, schneller Herzschlag, Übelkeit oder

starkes Hungergefühl, Veränderungen des Sehvermögens, sich schläfrig oder schwach fühlen, sich nervös, ängstlich oder verwirrt fühlen, Konzentrationsschwierigkeiten oder Zittern. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie Sie niedrigen Blutzucker behandeln sollen und was Sie tun müssen, wenn Sie diese Warnzeichen bemerken.

Niedriger Blutzucker tritt wahrscheinlich eher auf, wenn Sie auch ein Sulfonylharnstoffderivat oder Insulin verwenden. Ihr Arzt wird möglicherweise die Dosis dieser Medikamente senken, bevor Sie mit der Einnahme dieses Mittels beginnen.

Manchmal (treten bei weniger als 1 von 100 Anwendern auf)

Niedriger Blutdruck

Schwindel oder ein leichtes Gefühl im Kopf beim Aufstehen oder Hinsetzen aufgrund eines Blutdruckabfalls

Schneller Herzschlag

Erhöhung der Bauchspeicheldrüsenenzyme (wie Lipase und Amylase) nachgewiesen in Blutuntersuchungen

Nahrung bleibt länger als normal im Magen (verzögerte Magenentleerung).

Das Melden von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Pflegekraft. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt melden über das nationale Meldesystem, wie in Anhang V angegeben. Durch das Melden von Nebenwirkungen können Sie uns helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zu erhalten.

5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses finden Sie auf dem Etikett des Pens und auf der Umverpackung nach EXP. Dort ist ein Monat und ein Jahr angegeben. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Im Kühlschrank aufbewahren (2°C – 8°C). Nicht im Gefrierschrank aufbewahren. Von Kühlelementen fernhalten. Bewahren Sie den Pen immer in der Originalverpackung auf, um ihn vor Licht zu schützen. Wegovy kann bis zu 28 Tage ungekühlt bei einer Temperatur unter 30°C aufbewahrt werden.

Werfen Sie den Pen weg, wenn er Licht oder Temperaturen über 30°C ausgesetzt war, mehr als 28 Tage außerhalb des Kühlschranks war oder eingefroren war.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht, wenn Sie feststellen, dass die Lösung nicht klar und farblos ist.

Nach Gebrauch: Der Pen ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und enthält nur eine Dosis. Werfen Sie den Pen nach Gebrauch weg.

Spülen Sie Arzneimittel nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Sie Arzneimittel entsorgen sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Arzneimittel ordnungsgemäß entsorgen, werden sie verantwortungsvoll vernichtet und gelangen nicht in die Umwelt.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Arzneimittel enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Arzneimittel ist Semaglutid.
Wegovy 0,25 mg Injektionslösung
Jeder vorgefüllte Pen enthält 0,25 mg Semaglutid in 0,5 ml (0,5 mg/ml).

Wegovy 0,5 mg Injektionslösung
Jeder Fertigpen enthält 0,5 mg Semaglutid in 0,5 ml (1 mg/ml).

Wegovy 1 mg Injektionslösung
Jeder Fertigpen enthält 1,0 mg Semaglutid in 0,5 ml (2 mg/ml).

Wegovy 1,7 mg Injektionslösung
Jeder Fertigpen enthält 1,7 mg Semaglutid in 0,75 ml (2,27 mg/ml).

Wegovy 2,4 mg Injektionslösung
Jeder Fertigpen enthält 2,4 mg Semaglutid in 0,75 ml (3,2 mg/ml).
- Die anderen Bestandteile dieses Arzneimittels sind Dinatriumphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Salzsäure/Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Siehe auch Abschnitt 2 ‚Wegovy enthält Natrium‘ für Informationen über Natrium.

Wie sieht Wegovy aus und wie viel ist in einer Packung enthalten?

Wegovy ist eine klare und farblose Injektionslösung in einem Fertigpen zur einmaligen Anwendung.

Jeder Pen enthält nur eine Dosis.

Packungsgröße mit 4 Fertigpens.

Inhaber der Genehmigung für das Inverkehrbringen und Hersteller Novo Nordisk A/S

Novo Allé

DK-2880 Bagsværd

Dänemark

Dieser Beipackzettel wurde zuletzt genehmigt im

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im

Andere Informationsquellen

Weitere Informationen über dieses Arzneimittel sind auf der Website der Europäischen Arzneimittelagentur verfügbar: <http://www.ema.europa.eu>

Packungsbeilage: Information für den Patienten

Wegovy

0,25 mg 0,5 mg 1 mg 1,7 mg 2,4 mg

Wegovy 0,25 mg Injektionslösung in einem Fertigpen Wegovy 0,5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen

Wegovy 1 mg Injektionslösung in einem Fertigpen Wegovy 1,7 mg Injektionslösung in einem Fertigpen

Wegovy 1 mg Injektionslösung in einem Fertigpenen

Wegovy 1,7 mg Injektionslösung in einem Fertigpen Wegovy 1,7 mg Injektionslösung in einem Fertigpen

Wegovy 2,4 mg Lösung zur Injektion in einem Fertigpen
Semaglutid

Verwenden Sie Wegovy einmal wöchentlich

Anweisungen zur Anwendung von Wegovy

Wichtige Informationen, bevor Sie beginnen

Die Packung enthält eine Packungsbeilage und vier Wegovy-Fertigpens.

Dieser Teil der Packungsbeilage bezieht sich auf die Verwendung des Pens. Weitere Informationen zu Ihrem Arzneimittel finden Sie auf der anderen Seite dieser Packungsbeilage.

Jeder Pen ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
Er wird geliefert mit:

- einer voreingestellten Dosis;
- einem Nadelschutz, der die integrierte Nadel vor, während und nach der Anwendung verbirgt;
- einem automatischen Dosiermechanismus, der startet, wenn der Nadelschutz gegen Ihre Haut gedrückt wird, wie von Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenschwester erklärt.

Während der Injektion der Dosis wird ein gelber Balken im Penfenster sichtbar. Entfernen Sie den Pen nicht von Ihrer Haut, bis der gelbe Balken zum Stillstand gekommen ist. Wenn Sie dies tun, wird die automatische Verabreichung fortgesetzt, aber Sie erhalten möglicherweise nicht Ihre vollständige Dosis.

Der Nadelschutz wird verriegelt, wenn der Pen von Ihrer Haut entfernt wird. Sie können die Injektion nicht unterbrechen und später fortsetzen.

Menschen, die blind oder sehbehindert sind, dürfen den Wegovy-Pen nicht ohne Hilfe einer Person verwenden, die im Umgang mit Wegovy geübt ist.

Halten Sie sich immer an diese Gebrauchsanweisungen und eventuelle Anweisungen Ihres Arztes oder Ihrer Krankenschwester.

Wie Sie Ihr Wegovy verwenden

1. Ihre Injektion vorbereiten.

Überprüfen Sie Ihren Wegovy-Pen und stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Pen nicht verwenden, wenn:

1. das Verfallsdatum überschritten ist
2. es so aussieht, als ob der Pen benutzt oder beschädigt wurde, zum Beispiel wenn er heruntergefallen ist oder nicht ordnungsgemäß gelagert wurde
3. das Arzneimittel trüb aussieht.

Wählen Sie Ihre Injektionsstelle

Wählen Sie eine Injektionsstelle an einem der Körperteile, wie unten angegeben. Sie können Ihre Oberarme, Oberschenkel oder den Bauch wählen (halten Sie 5 cm Abstand zu Ihrem Nabel).

Sie können jede Woche in dasselbe Körperteil injizieren, aber achten Sie darauf, nicht dieselbe Stelle wie beim letzten Mal zu verwenden.

2. Entfernen Sie die Stiftkappe. Ziehen Sie die Stiftkappe gerade von Ihrem Pen ab.
3. Wegovy injizieren.

Drücken Sie den Pen fest gegen Ihre Haut, bis der gelbe Balken zum Stillstand gekommen ist.

Wenn der gelbe Balken nicht zu bewegen beginnt, drücken Sie den Pen etwas fester gegen Ihre Haut.

Wie gehe ich sicher mit meinem Pen um?

Für Informationen über Ihr Arzneimittel können Sie die andere Seite dieser Packungsbeilage konsultieren.

Der Pen ist für eine subkutane Injektion von Wegovy einmal pro Woche und nur für die Verwendung durch eine Person bestimmt.

Lesen Sie immer die Anweisungen auf der anderen Seite dieser Packungsbeilage und stellen Sie sicher, dass Ihr Arzt oder Ihre Krankenschwester Ihnen gezeigt hat, wie Sie diese Pens verwenden.

Bewahren Sie Wegovy immer außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern auf. Halten Sie außerdem die Stiftkappe von Kindern fern, um zu verhindern, dass sie diese verschlucken.

Behandeln Sie Ihren Stift mit der nötigen Sorgfalt und setzen Sie ihn keiner Feuchtigkeit aus. Grobe Handhabung oder unsachgemäße Verwendung kann dazu führen, dass Ihr Stift weniger als die volle Dosis oder gar keine Dosis abgibt.

Halten Sie die Kappe auf dem Stift, bis Sie bereit sind zu injizieren. Ihr Stift ist nicht mehr steril, wenn Sie einen unbenutzten Stift ohne Kappe aufbewahren, die Kappe abnehmen und wieder aufsetzen oder wenn die Kappe fehlt. Dies kann zu einer Infektion führen.

Seien Sie vor der Verwendung vorsichtig beim Umgang mit Ihrem Stift und berühren Sie nicht die Nadel oder den Nadelschutz. Die verborgene Nadel kann zu versehentlichen Nadelstichen führen.

Jeder Stift enthält eine wöchentliche Dosis und kann nicht wiederverwendet werden. Werfen Sie ihn nach Gebrauch weg.

Wie bewahre ich meine unbenutzten Stifte auf?

Siehe Abschnitt 5 auf der anderen Seite dieser Packungsbeilage für Informationen zur Aufbewahrung der Stifte.

Wie kann ich meine Stifte entsorgen?

Spülen Sie Arzneimittel nicht in die Spüle oder die Toilette und werfen Sie sie nicht in den Mülleimer. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Arzneimitteln tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Sie werden dann auf verantwortungsvolle Weise entsorgt und gelangen nicht in die Umwelt.